

MALIGNEN ENDOKRINEN TUMOREN GPOH-MET-Register

Studienleitung: PD Dr. P. Vorwerk, Universitätskinderklinik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg, Tel.: (0391) 6724244, Fax: (0391) 67290044, gpoh-met@med.ovgu.de



Konsiliarische Anfrage

Name, Vorname _____ Pat.Nr. _____ Geschlecht _____ Geburtsdatum _____
_____ (1=m, 2=w) _____

Diagnose / Verdacht auf:

- differenziertes Schilddrüsenkarzinom (DTC): papillär (PTC) follikulär (FTC) sonstiges
 medulläres Schilddrüsenkarzinom (MTC) C-Zell Hyperplasie (CCH)
 Nebennierenrindentumor (ACT)
 Phäochromozytom bzw. Paragangliom (PCC)
 Neuroendokriner Tumor (NET), Karzinoid: Appendix Bronchus Pankreas andere Lokalisation

Die Diagnose ist histologisch gesichert ja nein

Der Patient ist bereits in das GPOH-MET-Register gemeldet ja nein

Fragestellung:

Ansprechpartner:

Name: _____ Klinik: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Benötigte Befunde / Berichte für die konsiliarische Anfrage

An die Studienzentrale versendet

1. Befunde/Berichte der bisherigen **Bildgebung, Laboruntersuchungen und Therapie**

2. **Epikrisen** soweit vorhanden

3. **Bericht der Biopsie / Operation**

*Rücksprache vor OP mit der Studienzentrale bzw. Referenzchirurgen immer möglich
(Gefahr Tumorruptur bei ACC bzw. hypertensive Krise bei PCC)*

4. **Histopathologische Begutachtung**

Standardisierte Vorlagen für die histopathologische Diagnostik können angefordert werden

– Bericht der histopathologischen Begutachtung

– Veranlassung der referenzpathologischen Begutachtung

Schilddrüsenkarzinome:

Prof. K.W. Schmid, Universitätsklinikum Essen, Institut für Pathologie und Neuropathologie, Hufelandstr. 55 45122 Essen

andere Entitäten:

Prof. Dr. Leuschner, Univ.-Klinikum Schleswig-Holstein, Institut für Pathologie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 14, 24105 Kiel

Weitere Unterlagen für die Meldung des Patienten in das GPOH-MET-Register

Einverständnis

(Patienteninformation sowie Einverständniserklärungen werden von der Studienzentrale zur Verfügung gestellt)

Meldung des Patienten an das Deutsche Kinderkrebsregister (DKKR) in Mainz

Weiterleitung des ausgefüllten Ersterhebungsbogens vom DKKR an die Studienzentrale